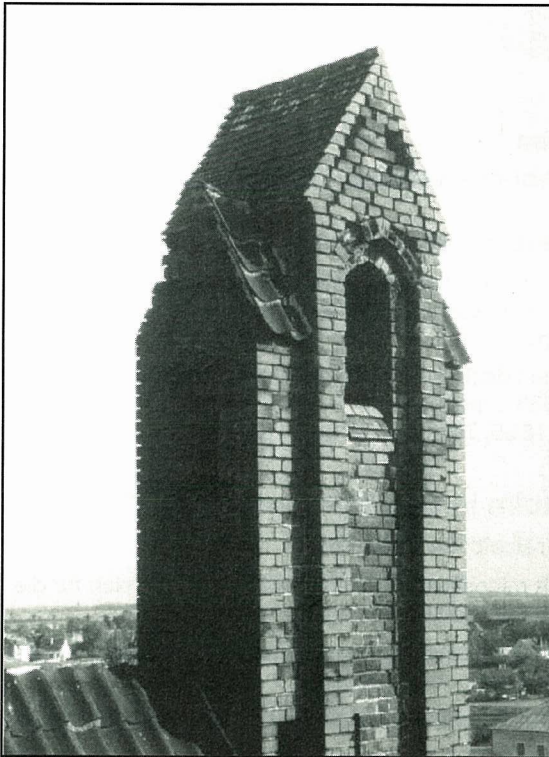




Gumbinner Heimatbrief

aus der Patenstadt Bielefeld

Organ der Kreisgemeinschaft Gumbinnen/Ostpreußen



*Wache Turm übers
weite Land . . . wie lange noch?*

Ein starkes Stück Preußen

für jung und alt



*3 Wochen lang
kostenfrei
und unverbindlich*

Leseprobe anfordern

☎ 0 40/41 40 08-42

<http://www.ostpreussenblatt.de>

oder Postkarte an

Das Ostpreußenblatt – Vertrieb – Parkallee 84/86 – 20144 Hamburg

Ostprenußisches Landesmuseum lädt ein

Das Ostpreußische Landesmuseum bietet auch in diesem Jahr zahlreiche Ausstellungen über Landschaft, Kultur und Geschichte unserer ostpreußischen Heimat.

Geöffnet: Di – So 10–17 Uhr.

Weitere Informationen direkt vom Ostpreußischen Landesmuseum,
Ritterstraße 10, 21335 Lüneburg.

Telefon: 0 41 31 / 4 18 55, Telefax: 0 41 31 / 4 60 91

40 Jahre Ostheim in Bad Pyrmont (1958–1998)

Was bietet eine „Freizeit“ im Ostheim?

– eine Gemeinschaft mit ostpreußischen Landsleuten, die sich für die Aufenthaltsdauer als Familie fühlen mögen.

Für Abwechslung wird mit einem dosierten Programmangebot wie Bast Ausflüge in die nähere Umgebung gesorgt.

Für Einzelgäste oder Ehepaare besteht die Möglichkeit, an diesen „Freizeiten“ teilzunehmen.

Wann dürfen wir Sie als Gast zu unseren Freizeiten begrüßen? Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:

OSTHEIM e.V., Parkstraße 14, 31812 Bad Pyrmont, Tel.: 0 52 81/93 61-0



TITELBILD: Ausblick auf dem Dach der Friedrichsschule – heute

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen	S. 4
Andacht	S. 8 – 13
Impressum	S. 72
Kreisgemeinschaft und Gumbinner Vereinigungen	S. 14 – 28
Aus der Heimat – Blickpunkt Gumbinnen	S. 29 – 47
Weihnachtsmenü (S. 29); Eissägen (S. 30); Satirische Glossen (S. 32); Erinnerungen eines Preußendorfers (S. 35)	
Aus der Heimatgeschichte	S. 48 – 59
Stadtwerdung (S. 48); Aus den Ereignissen vor . . . Jahren (S. 55); Entstehung des Ostpreußenliedes (S. 58); Ein 100. Geburtstag (S. 59)	
Gumbinnen – Heute	S. 60 – 83
Herrlicher Urlaub . . . niedergeschrieben (S. 60); Alles weit weg! (S. 62); Eindrücke von einer Reise – (S. 63); „R e d e n“ in GUSEW (S. 69); Resu- mee (S. 74); Warum – nun aber – G u s e w (S. 75); Projekt Friedrichs- schule (S. 77)	
Spenden und Danksagungen	S. 84 – 90
Die Sprache der Heimat: Unser Platt von tohuus	S. 90 – 94
Aus der Patenstadt	S. 95 – 97
Nachrichten der Kreisgemeinschaft	S. 98 – 112
Veranstaltungsberichte	S. 98
Mitteilungen der Geschäftsstelle	S. 106
Mitteilungen des Kreisarchivs	S. 108
Leserbriefe, Anregungen, Aussprache	S. 112 – 114
Familiennachrichten	S. 115 – 138
(Jubiläen, Geburten, Examen, Geburtstage, Nachrufe)	
Gumbinner Veröffentlichungen/Buchempfehlungen u. ä. (u. a. Bestellverfahren/Konten)	S. 139 – 144